

Befetzte Stellen.

[27171.] Den Bewerbern um die von mir aus-
geschriebene Stelle, mit Dank für ihre Offerten,
zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.
Leipzig, 14. Juli 1877.

Bernhard Hermann.

[27172.] Den vielen Herren Bewerbern um
die in unserem Geschäft offene Gehilfenstelle zur
Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Eingefandte
Photographien und Zeugnisse senden wir mit
bestem Danke zurück.

**D. May's Buchhandlung
(E. Roeder) in Chemnitz.**

Bermischte Anzeigen.**Illustrierter Weihnachts-Katalog
für 1877.**

[27173.]

P. P.

Hiermit benachrichtige ich Sie ergebenst,
dass ich im October d. J. den zur Vertheilung
an das Publikum bestimmten Octav-Kata-
log meines Baarsortiments
mit einem

illustrierten Inseraten-Anhange,

dessen Benutzung von einer grösseren
Anzahl angesehenen Verlagsfirmen bereits
zugesagt ist,
als

**Illustrierten
Weihnachts-Katalog
für 1877**

herauszugeben gedenke.

Bei der eleganten Ausstattung, welche
Sie aus dem Probe-Exemplare zu
ersehen belieben, wird sich der Preis auf
nur 50 \mathfrak{A} pro Exemplar stellen. Für das
Aufdrucken der Firma, was jedoch nur bei
Abnahme von mindestens 50 Exempl. erfol-
gen kann, berechne ich 1 \mathfrak{A} extra.

Indem ich Sie bitte, diesem Unter-
nehmen Ihr geneigtes Interesse zuzuwenden
und mir Ihren Bedarf, wegen Feststellung
der Auflage, gütigst recht bald auf dem
Verlangzetteln angeben zu wollen, zeichne
Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1877.

F. Volckmar.

[27174.] Die Parterre- und Entresolräume
des Hauses Nr. 21 bis 23 in der Querstrasse
in Leipzig, zu Geschäftslocalen, besonders für
Buch- und Kunsthandler u. geeignet, sollen
schon jetzt vor der vollständigen Fertigstellung
vermietet werden, um etwa wünschenswerthe
Einrichtungen und Veränderungen berücksich-
tigen zu können. Wünsche werden entgegen-
genommen und nähere Auskunft ertheilt der
im Grundstücke wohnende Architect Gustav
Müller.

[27175.] Die
Allgem. Thüringische Schulzeitung,
Hauptorgan für die Lehrer der
thüringischen Staaten

erscheint jeden Sonnabend und wird nicht nur
von sämtlichen Lehrern Thüringens, sondern
auch von den meisten der angrenzenden Länder,
sowie noch in verschiedenen Städten des Deutschen
Reiches gelesen. Dieselbe eignet sich deshalb
ganz besonders zur Ankündigung von pädago-
gischen Werken und für Lehrerkreise bestimmte
Schriften. Insertionspreis für die dreigespal-
tene Petitzeile oder deren Raum nur 15 \mathfrak{A} .
Pädagogische Werke, Schulbücher u. finden durch
tüchtige Fachmänner eingehende Besprechung und
bitten wir um Zusendung betr. Werke wie auch
von Inseraten.

Hochachtung

Gera, 5. Juli 1877.

Isleib & Riehschel.

[27176.] In meinem Verlage erscheint Ende
Juli ein neuer katholischer Kalender unter
dem Titel:

Bergischer Hausfreund f. 1878.

Preis 50 \mathfrak{A} .

Elegant geheftet und beschnitten, in 12.
Titelblatt, sowie Porträt des Pater Clemen-
tin zu Hardenberg von Brend'amour auf seinem
Tonpapier.

Der Bergische Hausfreund-Kalender wird,
so hoffe ich, durch seinen reichen Inhalt und
seine schöne Ausstattung sehr bald viele Freunde
gewinnen, und unterstütze ich Ihre Bemühungen
in dieser Hinsicht durch vortheilhafte Bezugs-
bedingungen.

Ich liefere in Rechnung mit 25% und 11/10,
50 Expl. mit 30%, 100 Expl. mit 33 1/3% u.
gegen baar mit 33 1/3% und 11/10, 100 Expl.
mit 40%, 500 Expl. mit 50%.

(100 Expl. fest oder baar mit Firma auf dem
Titel.)

Indem ich noch bemerke, daß der Kalender
in Leipzig ausgeliefert wird, bitte ich Sie, mir
recht zahlreiche Bestellungen darauf zugehen zu
lassen, und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Vindlar, (Rheinprovinz), den 1. Juli 1877.
M. Jos. Stelberg.

Für russische Handlungen.

[27177.]

Infolge des Petersburger und Dorpater
Circulars erkläre ich mich gern bereit, die
mir zukommenden Saldi nicht allein um
5% zu kürzen, sondern dieselben auch bis
zur Michaelis-Messe (wo gewünscht auch
bis zur Ostermesse nächsten Jahres) zu
stunden.

Meine langjährigen angenehmen Be-
ziehungen zum russischen Sortimentsbuch-
handel machen mir dieses kleine Opfer zur
angenehmen Pflicht und wünsche ich, dass
recht viele meiner Collegen dieser Anregung
Folge leisten möchten.

Erfurt, im Juli 1877.

E. Bartholomäus,
Verlagsbuchhändler.

Zur wirksamen Insertion

[27178.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und
öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den
gebildeten und besitzenden Kreisen bietet
die „Gegenwart“ noch den besonderen
Vorthail, daß ihre Inserate im Hauptblatte
selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben
einen integrierenden Theil des Blattes bilden
und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 \mathfrak{A} netto baar
für die dreigespaltene Petitzeile oder deren
Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger
Berabredung angenommen.

Berlin, im Juli 1877.

Georg Stille.

An die Verlagsbuchhandlungen.

[27179.]

P. T.

Wir erlauben uns Ihre geneigte Auf-
merksamkeit auf folgende Mittheilung zu
lenken.

Zum vierhundertjährigen Jubiläum der
Universität Tübingen wird am Donnerstag
den 9. August, am Festtage der Academia
Eberhardina Carolina die Nr. 32, II. der

„Alma Mater“

(Organ für Hochschulen)

in einer Auflage von „3000“ als

Festnummer

ausgegeben, welche nebst einer ausführlichen
Darstellung der Geschichte und Bedeutung
dieser hohen Schule das Bildniß des Königs
von Württemberg, des Rectors, des Kanzlers
und der Decane des letzten Jahres, des ur-
sprünglichen und gegenwärtigen Gebäudes
enthalten wird.

Diese Festnummer wird nicht nur an
alle unsere Abonnenten gratis verschickt,
sondern auch in Tübingen an den Festtagen
an alle dort anwesenden Gäste ebenfalls
gratis vertheilt und an vielen Stellen dort-
selbst käuflich zu haben sein.

Für Reclame zu diesem Zwecke haben
wir bereits bestens gesorgt, indem wir die
Veröffentlichung dieser Notiz in mehr als
200 Zeitungen veranlassen.

Wir empfehlen Ihnen daher diese Num-
mer als ganz besonders geeignet für die An-
kündigung Ihres Verlages.

Insertionspreis: 30 \mathfrak{A} . für die 4fach
gespaltene Nonpareillezeile mit 25% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Der Commissionär: Moritz Perles
Wien, I., Bauernmarkt II.

Die Administration der „Alma mater“

Wien, II., Praterstrasse 28.

Robert Hahn

Antiquariatsbuchhandlung — Leipzig

[27180.] kauft jederzeit Rest-Auflagen oder
große Partien von Volks- und Jugendschriften,
Geschenkliteratur, Prachtwerken u. dergl. Offerten
wolle man 1 Probe-Expl. beifügen.